

Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



www.evangelisch-in-langwasser.de

Mai 2019



In dieser Ausgabe:
Konfirmation(en) | 4KV: Gottesdienst beWEGt |
1 Jahr gemeinsamer KonfiKurs | Kleidersammlung | MotorradGottesdienst |
Ökumenische Bibelwoche | Ök. HimmelfahrtsGottesdienst |
Und alles aus den vier Gemeinden



Liebe Leserin,
lieber Leser,

den „Wonne-
monat“ nennt
man den Mai.
Das hängt sicher
mit der Natur
zusammen, weil nun wirklich alles grünt
und blüht.

In dieser Ausgabe geht es in allen Ge-
meinden um die Konfirmation. Es ist
wirklich eine Wonne zu sehen, wie Kon-
firmandinnen und Konfirmanden inner-
halb eines Jahres aufblühen. In diesem
Jahr war das wohl in besonderer Weise
der Fall. Auf Seite 5 und auf allen Ge-
meindeseiten können Sie an dieser Won-
ne Anteil nehmen.

Der Mai ist auch ein Monat der beson-
deren Gottesdienste. Die Motorradfahrer
treffen sich zum Saisonbeginn am 5. Mai
(s. Seite 6) und fahren wie in jedem Jahr
zum Wurzhof. Freude über unsere Lie-
besbeziehungen finden einen Ausdruck
beim Ehejubiläumgottesdienst am 26. Mai
in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (siehe
S. 20). Der ökumenische Himmelfahrts-
gottesdienst auf dem Heinrich-Böll-Platz
gehört auch in diesem Jahr zu den Höhe-
punkten (Rücktitel). Über Gottesdienste
mit Kindern und Jugendlichen lesen Sie
auf den Seiten der Passionskirche.

Ich wünsche viel Freude bei der Lektüre
und wenn es Ihnen gefällt, was Sie da
lesen, dann lege ich Ihnen die Seite 4 und
unseren Überweisungsträger ans Herz.

Erwin Schuster

Monatsspruch
MAI
2019

» Es ist **keiner**
wie du,
und ist **kein**
Gott außer dir.

2. SAMUEL 7,22

Inhalt

Editorial/Inhalt	2
Nachgedacht von Joachim Habbe	3
Gottesdienst beWEGT	4
1 Jahr gemeinsamer KonfiKurs	5
Kleidersammlung und MotorradGottesdienst	6
Gruppen und Angebote für Langwasser	7
 Paul-Gerhardt	8-11
 Passion	12-15
Gottesdienste	16-17
 Dietrich-Bonhoeffer	18-21
 Martin-Niemöller	22-25
Evangelische Jugend	26-27
Förderer/Impressum	28
Ökumenische Bibelwoche und Tag der pflegend. Angehörigen ...	29
Katholisch in Langwasser	30
Evangelisches Telefonbuch	31
Himmelfahrt	32

Titelfoto: Szemerédy

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.
2.Sam 7,22



Der Monatsspruch Mai
nimmt einen Satz Davids
auf, den er betet, als
Nathan, der Weise, ihm
von Gott ausrichten
lässt, dass Davids Pläne
zur Errichtung eines
großartigen Tempels
unangemessen sind.

Natürlich entspringt dieser Satz der Glau-
benswelt der Antike, wo noch von einer
Vielzahl von Göttern und himmlischen
Wesen ausgegangen wurde. Doch hat
dieser Satz bis heute seine Wichtigkeit und
Richtigkeit. Wir Evangelischen, die in dem
Bewusstsein der Liebe Gottes zu allen Men-
schen leben, eben auch zu den Menschen,
die gar nicht oder anders glauben, neigen
zu der Ansicht: „Jeder soll nach sein Façon
selig werden“, wie es der Preußenkönig
Friedrich formuliert hat. Es führt dazu, dass
wir in Glaubensdingen niemandem reinre-
den wollen, ja, meist sogar gar nicht über
unseren Glauben, unsere Spiritualität oder
unser Verhältnis zu Gott reden. Vielleicht
noch über Kirchensteuer, Gottesdienstbe-
such oder einen Pfarrer oder eine Pfarrerin.
Aber nicht über meine private Glaubens-
haltung.
Da hilft wohl auch die Konfirmation
nicht weiter. Eigentlich soll ja der Konfir-
mandenunterricht die jungen
Christen erwachsen werden
lassen, so dass sie über ihren
Glauben Auskunft geben
können.
Im Ergebnis werden sie –

trotz des – wie ich finde – guten Unter-
richts-Konzepts in Langwasser – Suchende
bleiben, wie wir Erwachsene es ja auch
meistens sind.

So wie David sich Gott zuwenden und zu
sprechen: „Es ist keiner wie du, und ist kein
Gott außer dir“, ist den wenigsten unter
uns gegeben.

Das Schöne an unserem Glauben ist, dass
wir unserem Gott zutrauen, dass er jede
und jeden einzelnen von uns kennt und so
anspricht: „Es ist keiner wie du.“ Wo und
wie wir in unserem Leben die Zuwendung
Gottes zu uns erkennen, erlebt jede und
jeder anders, wenn sie oder er es überhaupt
erlebt. Es ist etwas Zartes, gerne zu über-
sehen.

Ein Konfirmationsspruch kann helfen,
dieser Wirklichkeit und Zuwendung Gottes
in meinem Leben nachzuspüren.

Bei den Konfirmationen in Langwasser an
den österlichen Jubelontagen Jubilate,
Kantate, Rogate und Exaudi erhalten die
Konfirmandinnen und Konfirmanden einen
Spruch, den sie selbst ausgesucht haben.
Manche nehmen ihn wirklich mit auf die
Lebensreise, wieder andere entdecken ihn
wieder, manchmal dann erst beim Aus-
räumen der elterlichen Wohnung, wenn
sie selbst alt geworden sind. Machen Sie
sich doch einmal auf die Suche – wenn Sie
ihn nicht parat haben: Der
eigene Konfirmationsspruch
kann durchaus eine spiritu-
elle Kraft entfalten.

Joachim Habbe



Gottesdienst beWEGt

Das Thema Gottesdienst bewegte die Mitglieder unserer vier Kirchenvorstände an ihrem ersten gemeinsamen Wochenende in Rummelsberg im April - mit erfreulicherweise so vielen Teilnehmenden wie noch nie.

Was bewegt mich gerade persönlich, wann bewegt mich ein Gottesdienst? Darüber kamen wir am Freitagabend miteinander ins Gespräch und lernten uns dabei auch besser kennen.

Am Samstag erlebten wir verschiedene Zugänge zum Wort Gottes - beim Psalmen-singen, beim Bibliolog und mit der „Vier-Wort-Methode“-, und wir hörten davon, wie der christliche Gottesdienst gewachsen und entstanden ist. Staunend erlebten wir, wie nachmittags unsere gottesdienstliche „Schatztruhe“ sich auftat: Segnungsgottesdienst, Friedensgebet, Gottesdienst mit Kindern... Wie können wir diese „Perlen“ noch bekannter machen? Welche Veränderungen sind nötig und möglich, damit Neues Raum hat? Was beflügelt, was begrenzt uns dabei? Es war ein Tag mit intensiven Gesprächen bis zum späten Abend, mit Anstößen und auch „Stolpersteinen“.

So tat es gut, sich beim Werkstatt-Gottesdienst mit Bibel-

teilen, Abendmahl, Segnung und Salbung am Sonntag von Gott stärken zu lassen dafür, immer wieder „gemeinsam den Aufbruch zu wagen“.



Neues Konfi-Kurs-Angebot - ein erster Rückblick

Es begann mit einem Blick auf die Zahlen: Die Anmeldungen von Jugendlichen im Konfirmandenkurs gehen zurück. Schon länger war diskutiert worden, ob im evangelischen Langwasser ein neues und gemeindeübergreifendes Kurssystem ausprobiert werden könnte. Im Klartext: Eine Kursgruppe (wie gewohnt) wöchentlich am Dienstag spätnachmittags - und eine Kursgruppe alle 14 Tage am Samstagvormittag. Wir haben's ausprobiert und meinen: Das Experiment ist gelungen.

Im Frühsommer begannen wir zu unserer Überraschung mit zwei beinahe gleich großen Kursgruppen. Daraus haben sich inzwischen eine größere (dienstags) und eine kleinere (samstags) Kursgruppe herausgebildet, die sich an den beiden intensiven Konfi-Wochenenden im Schullandheim Vorra und Jugendhaus Pfünz sowie insgesamt vier weiteren gemeinsamen Konfi-Tagen zu den Themen „Kooperation“, „Begegnung mit Fremdlingen“, „Diakonie“ und dem „Ökumenischen Kreuzweg“ als Gesamtgruppe begegnen und einander kennen lernen konnten.

Jedes Kurs-Modell hat Vor- und Nachteile. Am Dienstag hat man um 17.30 Uhr schon einen langen Schultag hinter sich, beim Kursstart am Samstagmorgen um 9 Uhr ist es für Konfirmanden gefühlt „kurz nach Mitternacht“. Die Gruppe am Dienstag

Samstagsgruppe



Foto: Gunsenheimer

wurde v.a. durch die von Pfr. Habbe stets vorbereiteten Mitarbeiter/innen mitgestaltet, die Samstaggruppe wurde jeweils durch den Vormittag von drei Hauptamtlichen (Diakon Förster, ReIPäd Alexander Homuth und Pfr. Gunsenheimer) begleitet.

In ihren Gruppen sind die Konfirmanden inzwischen gut zusammengewachsen und die Zugehörigkeit zur Wohnsitzgemeinde spielt immer weniger eine Rolle. Allerdings wurde den Familien bereits bei der Anmeldung mitgeteilt, dass alle Konfirmanden in ihren Heimatgemeinden konfirmiert werden - was im Mai Sonntag für Sonntag geschehen wird.

Natürlich ist bei der Auswertung dieses gemeindeübergreifenden Experiments zu überlegen, wie das neue Kursangebot mit veränderten personellen Ressourcen gestaltet werden kann. Die Erfahrungen des „Erstversuchs“ waren jedoch so ermutigend, dass im neuen Konfi-Jahr ein zweiter Versuch gestartet werden wird. Trotz des Weggangs von Jugenddiakon Förster können wir auf Erfahrungen und eine Reihe gereifter Konfi-Mitarbeiter/innen zurückgreifen, die uns helfen werden, dass dieses Projekt einer vertieften Kooperation unserer evang. Kirchengemeinden ein Erfolg wird.

Pfr. Jörg Gunsenheimer
Pfr. Joachim Habbe

Dienstagsgruppe



Foto: Szemeredy

Unterstützen Sie den Gemeindebrief

10 Mal im Jahr bekommen Sie mit dem Gemeindebrief alle Informationen aus dem „evangelischen Leben in Langwasser“ frei Haus geliefert. Mit dem beiliegenden Überweisungsträger bitten wir um Ihre Spende für dieses Angebot. Herzlichen Dank!

Kleidersammlung für die Stadtmission vom 20. bis 25. Mai



Foto: Szemerédy

Wie in den letzten Jahren bitten wir wieder um Ihre Kleiderspende für die „Allerhand“-Läden der Stadtmission Nürnberg - seit einiger Zeit auch in Langwasser in der Watzmannstraße 3 beheimatet. Damit tun Sie zweifach Gutes: Menschen mit NürnbergPass können dort günstig Kleidung erwerben (für einen etwas höheren Preis darf übrigens jede/r dort einkaufen), und es finden Menschen Arbeit, die nach langer Arbeitslosigkeit oder Krankheit sich wieder an das Erwerbsleben „herantasten“. Nachdem zum Jahreswechsel ein Brand in unmittelbarer Nähe sämtliche Waren im Hauptlager unbrauchbar machte, sind Ihre Spenden in diesem Jahr ganz besonders wichtig! Von 9 bis 18 Uhr können Sie vom 20. bis 25. Mai **Kleidung und Schuhe für Erwachsene und Kinder, aber auch Handtücher, Bettwäsche und Handtaschen** in Tüten oder Kartons verpackt, in der rechten Garage des Garagenhofes Zugspitzstraße 201 ablegen.



Enkeltrick & Co. - So wehren Sie sich gegen Betrüger
22. Mai 2019, 14.00 bis 15.30 Uhr
Vortrag im Gemeindesaal Paul-Gerhardt-Kirche. Eintritt frei!
Kontakt: Angelika Schübel (Tel: 23956845)

Unterwegs durch die Zeit - MoGo auf dem Wurzhof

„100 Jahre Rummelsberger auf dem Wurzhof“ heißt es in diesem Jahr. Dazu feiern wir am **5. Mai um 15 Uhr auf dem Wurzhof** bei Postbauer-Heng einen **Freiluftgottesdienst mit Motorradbegeisterten und BewohnerInnen des Wurzhofes. Treffpunkt für Bikerinnen und Biker ab 13.30 Uhr vor der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** (Zugspitzstr. 201). **14 Uhr Abfahrt im Konvoi zum Wurzhof.** Dort erleben wir einen lebendigen Gottesdienst mit Band und allerhand Stärkungsmöglichkeiten davor und danach.

Die BewohnerInnen freuen sich auch schon auf eine kleine Runde um den Wurzhof. Dazu ist ein 2. Helm hilfreich.



KANTOREI, Dienstag, 19.45 Uhr, PG-Saal
KAMMERORCHESTER
Mittwoch, 18 Uhr, PG-Saal
Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel
(09122/63 51-0) kirchenmusik@evila.de
KINDERCHOR, Freitag, 17-18.15 Uhr, PG-Saal
Tamara Bergmann (über Büro 80 30 44)

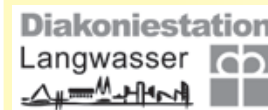
POSAUNENCHOR - PG-BRASS
Otto Gittel (8 93 85 24)
Montag, 19 Uhr, PG-Saal
Anfänger I: Montag, 17 Uhr, PG-Saal
Anfänger II: Montag, 18 Uhr, PG-Saal
JUNGBLÄSERAUSBILDUNG nach Absprache

NÜRNBERGER GOSPELCHOR
Montag, 20 Uhr, Gemeindehaus PK
GOSPELCHOR "BLUE NOTES CHOIR"
Kontakt: Peter Ludwig (457760)
Mittwoch, 20 Uhr, PG-Saal

MEDITATIONSANGEBOTE
• MEDITATIVES TANZEN
Griet Petersen (814 93 80)
Donnerstag, 2. Mai, 20 Uhr, DBK
• HERZENSGEBET
Pfr. Erwin Schuster
Montag, 19 Uhr, MNK

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET
Jeden 1. Sonntag im Monat, 19 Uhr, MNK

TRAUERCAFÉ LANGWASSER
jeden letzten Do im Monat (außer Aug und Dez - **30.5.** (Himmelfahrt!): **Trauer und Träume**), 15 - 16.30 Uhr kleiner Saal, PGK, Glogauer Str. 23



Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)
Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg
www.diakonie-langwasser.de
E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Unsere
Diakonie

Spendenkonto DE54 7605 0101 0001 1696 58 beider Sparkasse Nürnberg
Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59

ANGEBOTE DER DIAKONIESTATION
IM GRETE-EPELEIN-HAUS
Glogauer Str. 25, Anmeldung jeweils
über Angelika Schübel (23 95 68 - 45)
• GEDÄCHTNISTRAINING
Montag 14-15 Uhr und
Donnerstag 10.30-11.30 Uhr

• SITZGYMNASTIK
Donnerstag 9-10 Uhr
• ANGEHÖRIGENGRUPPE DEMENZ
jeden 1. Freitag im Monat,
14-15.30 Uhr, Gemeindehaus PGK

• SENIOREN-STAMMTISCH
für Gehbehinderte jeden 2. Donnerstag im
Monat, 14-16 Uhr, Gemeindehaus PGK

SENIORENNETZWERK Langwasser
in Kooperation mit dem Seniorenamt der
Stadt Nürnberg
Angelika Schübel (23 95 68 - 45)

AUSSIEDLERSEELSORGE
Büro der Martin-Niemöller-Kirche
Annette-Kolb-Str. 57
• Pfarrer Gerhard Werner (98 86 38 37)
Sprechstunde nach Vereinbarung
• HELFEN VON HERZEN
Beratung für Menschen mit Migrations-
erfahrung
Anna Kloos (98 11 92 08)



Unsere Konfirmand*innen 2019

„Give me five!“ Unter diesem Motto wird heuer eine kleine Gruppe von zwei Mädchen und drei Jungen in der Paul-Gerhardt-Kirche konfirmieren. Sie werden am Tag ihrer Konfirmation gesegnet und sollen mit diesem Tag selbstverantwortet ihren Weg als junge Christen gehen. Wir feiern als Gemeinde mit ihnen dieses besondere Fest und erklären sie mit ihrer Konfirmation zu mündigen Mitgliedern unserer Kirche. In einem einjährigen Kurs haben sich die Jugendlichen zusammen mit Pfr. Habbe bzw. Pfr. Gunsenheimer und Religionspädagoge Alexander Homuth sowie einer erfreulichen Anzahl ehrenamtlicher Konfirmanten/Mitarbeiter/innen mit Grundfragen des Glaubens auseinandergesetzt. Während Laura Bernhardt und Vanessa Ehrmann beim wöchentlichen Kurs am Dienstag-nachmittag im Jugendhaus Phönix teilgenommen haben, waren Marco Bauer, Henry Dorn und Julian Domes Teil der Samstaggruppe, in der sich insgesamt 13 Konfirmand/innen alle 14 Tage im Gemeindezentrum von Paul-Gerhardt getroffen haben. Sie alle haben sich für ihren weiteren Lebensweg selbst ein Bibelwort ausgewählt, mit dem sie zur Konfirmation eingegesenet werden.

Wir freuen uns auf alle, die das Fest der Konfirmation mit uns feiern – und laden die Gemeinde herzlich dazu ein am

Sonntag, 5. Mai 2019

um 10.30 Uhr in die Paul-Gerhardt-Kirche.

Es wird mit Sicherheit Platz genug sein für alle Gemeindeglieder, die dabei sein wollen!

Pfr. Jörg Gunsenheimer



Unser Bild zeigt die Paul-Gerhardt-Konfirmanden beim Wochenende im Jugendhaus Pfünz gemeinsam mit den Pfarrern.

Händel-Kantate im Gottesdienst

Traditionell erklingt am Sonntag „Kantate“ besondere Kirchenmusik in der Paul-Gerhardt-Kirche:

In diesem Jahr bieten Kantorei und Kammerorchester Langwasser unter Leitung



von Kantor KMD Martin Schiffl die Kantate „I will magnify thee“ (dt.: „Ich will dich erhöhen“) von Georg Friedrich Händel, die im Gottesdienst am Sonntag, 19. Mai um 10.30 Uhr zur Aufführung kommt.

In memoriam Schwester Grete Epplein († 5. Mai 2009)

Jüngere Gemeindeglieder verbinden mit ihrem Namen wahrscheinlich nur noch, dass er am Haus der Diakoniestation zu lesen ist. Wer jedoch war Grete Epplein?

Sie war eine der markantesten Persönlichkeiten, die in der Paul-Gerhardt-Kirche über viele Jahre haupt- und ehrenamtlich gewirkt haben. Die Diakonisse und ausgebildete Krankenschwester (geb. 1921 in Weißenburg) wurde von ihrem Mutterhaus Neuendettelsau ab 1965 zum Dienst als Gemeindeglied in Nürnberg jüngstem Stadtteil Langwasser eingesetzt.

Dort fand sie ihre Lebensaufgabe – wusste allerdings damals noch nicht, was sie erwartete. Wie sie selbst beschrieb, begann sie ihren Dienst „zwischen Baracken, Baustellen und Betonklötzen“. Im „jungen“ Langwasser gab es zu jener Zeit nur Wenige, die ihrer Hilfe als Krankenschwester bedurften. So engagierte sie sich neben ihrer „Diakoniestation“ in der Gemeindearbeit. Mit den Jahren wuchs die Zahl der Hilfebedürftigen an. Da Geldmittel fehlten, scharte sie ehrenamtliche Helfer um sich, die sie in Krankenpflege schulte und bei der Versorgung der Hilfesuchenden mit einsetzte. Dieser „Diakonische Helferkreis“ war noch mit im Einsatz, als Sr. Grete die ersten „hauptamtlichen“ Mitarbeiter zur Verfü-



gung standen. Unvergessen ist ihr Dienst in vielen Familien und für ungezählte Senioren.

Als Schwester Grete 1988 offiziell in den Ruhestand ging, blieb sie in Langwasser wohnen. So konnte sie sich weiterhin um ihren Helferkreis und Aktivitäten der Gemeinde kümmern.

Nach ihrer Pensionierung 1988 hätte sie einen ruhigen Lebensabend im Mutterhaus verbringen können.

Doch auf Wunsch vieler Langwasser Bürger blieb sie hier und arbeitete ehrenamtlich weiter. Im November 2000 erhielt sie in Anerkennung ihres unermüdlischen Einsatzes für die Menschen in Langwasser als erste Trägerin den Ferdinand-Drexler-Preis. In Erinnerung an ihr beeindruckendes Wirken trägt das Haus, in dem unsere Diakoniestation zuhause ist, ihren Namen. 2008 musste sie aus gesundheitlichen Gründen in das Selma-Haffner-Heim nach Neuendettelsau umziehen, wo sie vor inzwischen zehn Jahren am 5. Mai 2009 verstarb.

Die evangelischen Gemeinden in Langwasser bewahren ihr bis heute ein ehrendes und dankbares Andenken.

Pfr. Jörg Gunsenheimer

Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

60 PLUS - TREFF

Kontakt: Frau Bickermann (80 60 53)

Mittwoch, 8. Mai: **Die Cadolzburg**
15 Uhr Treffen an der Hausmeister-
wohnung Ledebour-Schule,
Burgführung 16 Uhr, abends Einkehr
Anmeldung mail: heide@bickermann.de

BIBELGESPRÄCHSKREIS

mit Pfarrer Werner

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524),

Ursula Aronica (89 86 05)

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
bis 17 Uhr im Gemeindezentrum

ÖKUMENISCHER FLÖTENKREIS

Dienstag, 18.00 Uhr, Pfarrsaal HDF,
Giesbertsstraße 65
F. Eisenried (89 99 89)

BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch - mit

Pfr. Jörg Gunsenheimer

Donnerstag 16. Mai, 20 Uhr im
Gemeindezentrum.

Kontakt: Christa Rosenbusch (898080)

SCHAFKOPFEN

Jeden 1. Dienstag im Monat.
18.00 Uhr Raum Kidugala
Kontakt: Jochen Büttner (81779930)

DAMEN-SCHAFKOPFRUNDE

Jeden 1. Mittwoch im Monat.
19.00 Uhr Raum Ludlow
Kontakt: Irene Schäfer (803888)

WANDERGRUPPE

Samstag, 18. Mai: „Entlang der
Frankenhöhe“. DB nach Leutershausen/
Wiedersbach - Tiefenthal - Hinterholz -
Gumbertsbrunn-Kreuzliche-Schmalenbach
(Mittag) - Wasserzell- Ansbach DB
Treffpunkt 8.00 Uhr, Langwasser Süd
Wanderführer W. Heilmann
Tel.015782545960

KIRCHENVORSTAND

Öffentliche Sitzung:
7. Mai um 18.30 Uhr, Raum Ludlow



Anmeldung zur Konfirmation 2020

Nach den Pfingst-
ferien beginnt
der neue Kon-
firmandenkurs
für alle Jugend-
lichen, die am
25./26. April 2020
in der Paul-Ger-
hardt-Gemeinde
ihre Konfirmation

feiern wollen. Wieder werden zwei Kurs-
Varianten angeboten: Ein Wochenkurs (Pfr.
Habbe) und ein Samstagkurs (14tägig mit
Pfr. Gunsenheimer).

Wir freuen uns, wenn sich junge Men-
schen anmelden, die mit uns nachden-
ken möchten über den Glauben und seine
Ausdrucksformen, um auf vielfältige Weise
gemeinsam einen Weg zum selbst verant-

worteten Glauben zu betreten und dabei
ihre Kirche und Gemeinde näher kennen zu
lernen.

Dazu laden wir Euch und eure Eltern herz-
lich ein zu unserem

Konfirmations-Elternabend
Dienstag, 4. Juni, um 19 Uhr
in der Kapelle der Paul-Gerhardt-Kirche
(Glogauer Str. 23)

Wer zwischen dem 1. August 2005 und dem
31. Juli 2006 geboren ist und im Gemein-
deverzeichnis eingetragen ist, erhält von
uns eine schriftliche Einladung.

Auch wer ohne Einladung zum Konfi-Kurs
kommen möchte (weil sie/er z.B. noch nicht
getauft ist), ist herzlich eingeladen und soll
sich im Pfarramt melden oder zum Eltern-
abend kommen. Wir freuen uns auf euch!

Pfr. Jörg Gunsenheimer

Großzügige Spenden für das Kinderhaus

Eine längere Liste notwendiger Instandset-
zungsmaßnahmen war im vergangenen
Jahr Folge einer Sicherheitsbegehung
unseres Kinderhauses. Unglaublich, was
sich die anwesenden Fachleute alles vor-
stellen können, wenn es um mögliche
Gefährdung der in einer KiTa betreuten
Kinder geht. Fazit: Ein Blick auf die zu
erwartenden Kosten ließ Pfarrer und KiTa-
Leiterin Inge Steyer tief durchatmen.

Doch wie immer wieder in Paul-Gerhardt
erlebt: Es fanden sich zwei dem Kinderhaus
zugetane Spender, die mit knapp 3.000 €
einen nennenswerten Teil der Gesamtko-
sten übernommen haben. Christian Dörner,
interessiert am Innenleben des Kinder-
hauses, hat uns sogar besucht, um sich vor
Ort einen persönlichen Eindruck vom
bunten Treiben in den Gruppenräumen und



auf den Gängen zu verschaffen – und war
sichtlich beeindruckt von dem, was er
erlebte.

Wir sagen den Herren Dörner Senior und
Junior ein herzliches Dankeschön für ihre
großzügige Unterstützung!

Pfr. Jörg Gunsenheimer



Angebot des Seniorennetzwerks Langwasser: SENIORENSTAMMTISCH

Donnerstag, 9. Mai, 14 -16 Uhr im Gemeindesaal
Kontakt: Angelika Schübel (Tel: 23956845)



Getauft wurde:



Kirchlich bestattet wurden:



Gottesdienste für Ausgeschlafene

Gottesdienste in einer freien Form wollen wir in diesem Jahr regelmäßig anbieten. Jugendliche und

junge Erwachsene laden wir dazu besonders ein und auch alle jene, die sich einen anderen Gottesdienst wünschen als den, den wir sonntags um 9 Uhr feiern. Die Musik soll etwas leichter sein als im klassischen Choral, die liturgischen Elemente so, dass jeder mitfeiern kann, auch wenn er oder sie nicht so viel Gottesdiensterfahrung haben sollte.

Am 5. Mai um 10.30 Uhr feiern wir wieder.

„Das Geheimnis, wie meine Seele Gott berührt“

Wir alle wissen, dass wir eine Seele haben, ja, dass wir eine Seele sind. Unser ureigenstes Wesen, unser tiefsten Sein nennen wir Seele. Manchmal ist es schwer die Seele zu spüren. Um uns herum ist Arbeit und Getriebe. Wir kommen kaum zur Ruhe. In diesem Gottesdienst laden wir ein zu einem Rendezvous mit der eigenen Seele und mit Gott.

2. Juni 10.30 Uhr

Passionskirche - ist meine Kirche ein heiliger Ort?

Ein Gottesdienst zum Kirchweihfest.

Wenn Menschen sich zum Gottesdienst versammeln, dann wird die Kirche zu einem heiligen Ort. Wie ist das aber, wenn da niemand singt und betet? Manche Menschen haben eine gute, freundliche Beziehung zu ihrer Kirche, auch wenn sie lange Zeit nicht mehr darin waren. Die Kirchweih ist eine gute Gelegenheit „meine Kirche“ wieder zu besuchen.



Konfirmation in der Passionskirche am 26. Mai

In diesem Jahr war manches anders in der Konfirmandenzeit. Es begann schon beim Anmeldeabend. Eigentlich wollte ich den Konfis nach den Anmeldeformalitäten nur noch kurz die Kirche von innen zeigen. Da kam von ihnen der Vorschlag: „Wenn wir schon hier sind, dann könnten wir doch gleich einen Gottesdienst feiern“. Das

haben wir dann auch getan.

Die meisten Konfis haben sich für die „Samstagsgruppe“ entschieden. Hin und wieder samstags führte der Weg ins Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Kirche. Nur Tim ging jeden Dienstag ins Jugendhaus Phönix, denn am Samstag hat er anderes vor.



(in alphabetischer Reihenfolge) Sofia Edel, Vanessa Großmann, Nadine Kast, Melinda Kaufhold, Anastasia Koch, Marina Lorenz, Tim Müller, Emma Ritter, Kristina Witte, Nikita Witte, Majandra Ziegler mit Religionspädagogen Alexander Homuth und Pfr. Schuster

Bei den Freizeiten waren aber immer alle zusammen.

In Pfünz war der Segen das Thema des Wochenendes. Ich habe in diesem Jahr ganz besonderes den Eindruck, dass sich unsere Konfis wirklich gut auf die Konfirmation vorbereitet haben. Das freut mich sehr.

Nun bleibt die Hoffnung, dass uns diese jungen Christenmenschen erhalten bleiben im Jugendtreff der Gemeinde, als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in kommenden Konfijahrgängen.

Jetzt feiern wir also die Konfirmation. Wir beginnen mit dem Fest der Versöhnung am Samstag, 25. Mai um 19.00 Uhr in der Passionskirche.




Den Festgottesdienst mit der Segnung feiern wir dann am Sonntag, 26. Mai um 10.15 Uhr. Unser Gospelchor wird dieses Fest wieder mitgestalten.


Erwin Schuster


**wöchentliche Gruppen**


(nicht während der Ferien)

 Mo 20.00 **Gospelchor -**
Uhr **Chorprobe,**
Gemeindehaus - Saal

Di 19.30 **Yogagruppe,**
Uhr Gemeindehaus - Saal


 Mi 19.30 **Theaterkiste Langwasser**
Uhr Vorbereitungen
und Proben
Gemeindehaus

 Do 9.30 **Eltern-Kind-Gruppe,**
Uhr Gemeindehaus -
Bühnenraum
mit Susanne Stark

 Do 17.00 **Freude an Bewegung**
Uhr **Gymnastik**
mit Ilka Nagy
Gemeindehaus


Gruppentermine


Di 19.30 **Kirchenvorstand** 
21.5. Uhr Gemeindehaus
Passionskirche


Do 18.30 **Singkreis**
9.5. Uhr **einfach schön singen**
23.5. im Gemeindehaus
 mit Hermann Lederer und
Erwin Schuster


Di 19.00 **Männer-Gesprächsabend,**
7.5. Uhr Gemeindehaus
21.5. (mit Alfred Thumm und
 Erwin Schuster)


Ein Tropfen Liebe
ist mehr
als ein Ozean Verstand.
(Blaise Pascal)

 Den Jahren Leben geben
Im Mai leider
keine Veranstaltung

Mi 14.30 **Junge Alte -**
15.5. Uhr **Gärten und Schlösser in**
Mähren
Leitung: Hermann Lederer


Di 14.30 **Frauenkreis**
14.5. Uhr **Maienlieder und**
Geschichten
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß


Mi 19.00 **WeibsBilder -**
22.5. Uhr **Thema stand bei Redak-**
tionsschluss noch nicht
fest
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß


Do. 14.30 **WIR-Frauen**
2.5. Uhr **Das Märchen kenne ich**
doch!
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß


**Kirche mit Kindern**

Jahresthema 2019
Gottes Freunde
Sünder, Freaks und Heilige

So 10.15 **Gottesdienst mit Kindern**
19.5. Uhr Mit Kindern Gottesdienst
feiern bedeutet nicht, dass
es da nur ganz einfach zu-
geht und Erwachsene des-
halb nichts davon haben.
Ganz im Gegenteil. Jesus
sagt: Wie Kinder sollt ihr
euer Herz Gott entgegen
halten.
Gottesdienst feiern tut
der Seele gut.

**Gottesdienst für**
Ausgeschlafene

5.5. 10.30 **Wie meine Seele Gott**
Uhr berührt


2.6. 10.30 **Meine Kirche - ein heiliger**
Uhr Ort?

Wenn Sie lange nicht
mehr im Gottesdienst
waren, sollten Sie es hier
einmal versuchen
(lesen Sie auch Seite 12)

Natürlich ist hier auch herzlich willkom-
men, wer zu einer anderen Gemeinde
oder zu keiner Gemeinde gehört.

Gemeinde unterwegs

Im Jahr 2019 ist die Wandergruppe
mit Gerhard Pitzl alle zwei Monate
unterwegs

Sa 9.00 **Gemeindefwanderung**
25.5. Uhr **Von Wicklesgreuth nach**
Heilsbronn
 Treffpunkt:
U-Bahn Langwasser Süd
TT Plus 7
Die Wanderzeit beträgt
4,5 Std. -
mit Gerhard Pitzl

Evang. Jugend Passionskirche
Jugendraum
im Gemeindehaus

Jugendtreff
im Gemeindehaus
Freitag um 18.00 Uhr

**Bestattungen****Taufen**

Mai
2019



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

Mai
2019

28.4.
Weißer Sonntag

9.00 Gottesdienst
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst
Joachim Habbe

9.00 Gottesdienst
Joachim Habbe

28.4.
Weißer Sonntag

5.
Hirtensonntag

10.30 Gottesdienst
für Ausgeschlafene
(siehe S. 12)

Sa.17.00 Beichte und Abendmahl
10.30 Konfirmationsgottesdienst
Gunsenheimer/Werner (s. S. 8)

10.30 Gottesdienst
Daniel Szemerédy
14.00 Abfahrt im Konvoi zum
Motorradgottesdienst (S.6)

9.00 Gottesdienst
Daniel Szemerédy
Weltladen geöffnet
19.00 ökum. Maiandacht (SMK)

5.
Hirtensonntag

12.
Jubiläe

9.00 Gottesdienst
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst mit Abendmahl
Gerhard Werner

Sa.17.00 Fest der Versöhnung mit
Beichte und Abendmahl (Saft)
10.30 Konfirmationsgottesdienst
Griet Petersen (s. S. 19)

9.00 Gottesdienst
Joachim Habbe

12.
Jubiläe

19.
Kantate

9.00 Gottesdienst
Gerhard Werner
10.15 Gottesdienst mit Kindern

10.30 Kantaten-Gottesdienst
mit der Kantorei (s. S. 8)
Jörg Gunsenheimer

10.30 Gottesdienst
Gerhard Werner

Sa.17.00 Beichte und Abendmahl zur
Konfirmation
10.00 Konfirmationsgottesdienst
Joachim Habbe (s. S. 22f)

19.
Kantate

26.
Rogate

Sa.19.00 Beichte und Abendmahl zur
Konfirmation
10.15 Konfirmationsgottesdienst
Schuster/Homuth (s. S. 12f)

10.30 Gottesdienst
Joachim Habbe

10.30 EheJubiläumgottesdienst
Petersen/Szemerédy (s. S. 20)

9.00 Gottesdienst
Joachim Habbe

26.
Rogate

30.
Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr „Gott ausgesetzt“ – ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Heinrich-Böll-Platz
Großmann, Maderstein, Petersen, Szemerédy (weitere Informationen auf der Rückseite des Gemeindebriefs)

30.
Christi Himmelfahrt

2.6.
Exaudi

10.30 Gottesdienst
für Ausgeschlafene zum
Kirchweihfest (siehe S. 12)

10.30 Gottesdienst
Jörg Gunsenheimer

10.30 Gottesdienst mit Taufe
Griet Petersen

9.00 Gottesdienst
Jörg Gunsenheimer
19.00 ökum. Friedensgebet

2.6.
Exaudi

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

- 8. Mai 15.00 Uhr BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46 Joachim Habbe
- 17. Mai 15.30 Uhr AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51 Gerhard Werner
- 17. Mai 16.30 Uhr Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65 Gerhard Werner

Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen!

Ökumenischer Freiluft-Gottesdienst im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen
Mittwoch, 5. Juni, um 18 Uhr mit PG-Brass
im Grünzug hinter der Zugspitzschule



FrauenFrühstück: Frauen in Ost und West



Ein reichhaltiges Frühstück, sinnenfällige Tischdekoration, anregende Gespräche: Dies alles prägte wieder das Langwasser-Frauenfrühstück in unserer Kirche. Erinnerungen an die Tage des Mauerfalls, die Situation der berufstätigen Frauen in Ost und West, die Beobachtung, dass manchmal immer noch von „wir“ und „die“ gesprochen (und dementsprechend gedacht) wird ... viele Themen kamen ins Gespräch und belebten

den Austausch an den Tischen.

Da leider die Freundin von Referentin Gesche Lipécz nicht persönlich aus Magdeburg anreisen konnte, war es schön, dass Heide Bickermann ihren Gedanken ihre Stimme verlieh - und vor allem, dass sich auch Frauen zu Wort meldeten und uns an ihren Erfahrungen teilnehmen ließen, die selbst Zeiten ihres Lebens in der ehemaligen DDR verbracht hatten.

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde wird „50“

Am 1. September 1969 mit dem Amtsantritt von Pfr. Lützwow als erstem Stelleneinhaber wurde die Kirchengemeinde der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in „Neuselsbrunn und der Nachbarschaft U“ in Langwasser gegründet, nachdem bereits im Juni 1969 die Montagekirche am Standort des heutigen Jugendhauses Phönix eingeweiht worden war. Am 14. Juli feiern wir unser Gemeindefest und wollen das Goldene Jubiläum unserer Kirchengemeinde begehen. Schauen Sie doch zuhause mal in den alten Fotoalben nach, ob Sie vielleicht Bilder aus



der Gründerzeit unserer Kirchengemeinde eingeklebt haben. Insbesondere Innenaufnahmen aus der Montagekirche sind in unserem Archiv nicht enthalten. Möglicherweise gibt es sogar einen vergessenen alten Super-8-Film einer Konfirmation oder eines anderen Festes in und um die Montagekirche, die damals schon den Namen Dietrich-Bonhoeffer-Kirche trug. Das heutige Gemeindezentrum wurde übrigens erst 1976 fertiggestellt - ein Grund, warum Pfr. Lützwow die Gemeinde nach nicht einmal vier Jahren entnervt wieder verließ.



Foto: Szemerédy (3), Archiv (1)

Auf ihre Konfirmation am 12. Mai haben sich vorbereitet
Melanie Lutz - Maja Nickel - Raul Theil

Eine sehr kleine Schar junger Leute feiert heuer in unserer Kirche ihre Konfirmation: Deswegen war es gut, dass sie sich am Dienstag im Jugendhaus Phönix mit anderen KonfirmandInnen aus Langwasser zum Konfikurs treffen konnten! Aber auch zu ihrer Heimatgemeinde haben sie Kontakt gehalten: z.B. durch die Gottesdienstbesuche und das Gemeindepraktikum, durch unsere Konfi-Andachten und natürlich durch ihre Konfi-Paten. Beim

Vorstellungsgottesdienst bekamen sie viel positive Rückmeldung für ihre Gedanken. Schön wäre es, wenn ihre Gemeinde sie am Konfirmationswochenende begleitet - nicht nur in Gedanken. Freie Plätze in der Kirche werden sicher vorhanden sein: Am **Samstag, 11. Mai um 17 Uhr** sind alle eingeladen zum „Fest der Versöhnung“ mit Beichte und Abendmahl ebenso wie am **Sonntag, 12. Mai, zur feierlichen Einsegnung um 10.30 Uhr.**

Anmeldung zur Konfirmation 2020 - 6. Juni um 19 Uhr

Am Donnerstag, 6. Juni, laden wir herzlich in den Clubraum des Gemeindezentrums ein zur Anmeldung zur Konfirmation (voraussichtlich) am 3. Mai 2020. An diesem Abend werden die beiden möglichen Kurse (wöchentlich oder samstagsvormittags) vorgestellt, damit sich die Jugendlichen ent-

scheiden können. Wer in unserer Kartei im entsprechenden Alter (geboren zwischen August 2005 und Juli 2006) verzeichnet ist, wird persönlich angeschrieben. Wer konfirmiert werden möchte und keine Einladung erhalten hat, kann auch einfach an diesem Abend vorbeikommen.



Geliebt und gesegnet - Gottesdienst am 26. Mai

Die Paare unserer Gemeinde, die heuer ein Ehejubiläum begehen, haben wir bereits eingeladen zum Festgottesdienst am 26. Mai um 10.30 Uhr. Aber auch alle anderen, die Gottes Segen für ihre Beziehung erbitten wollen, sind an diesem Tag herzlich willkommen! Wer eine Urkunde zur Erinnerung möchte, hilft uns sehr mit einer Anmeldung (Tel. 8149380), für die Segnung ist das jedoch nicht erforderlich!



Betriebsausflug am 29. Mai nach Langenzenn



Nach dem Mittagessen quasi um die Ecke ist Gelegenheit zu einer weiteren Führung durch den Ortstern oder einen Spaziergang an der Zenn. Dann bringt uns der Bus zum Kaffetrinken in den Ortsteil Horbach und anschließend in den Ortsteil Laubendorf mit seinem alten Kirchlein. Dort schließen wir unseren Ausflug mit einer Andacht ab.

Wir sammeln uns um 8.30 Uhr zur Abfahrt mit dem Bus in der Zugspitzstraße vor der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. Gegen 18 Uhr sind wir spätestens wieder in Langwasser.

Melden Sie sich also bis 21. Mai in unserem Pfarramt an. Alle Mitarbeitenden sind herzlich eingeladen: vom Mahlzeit-Team bis zu dem GemeindebriefausführerInnen und von der Kinderpflegerin unseres Kindergartens bis zum Mesner-Team. Wir erbitten einen Eigenanteil von 10 Euro für Bus und Eintrittsgelder.

Der Mittwoch vor dem Himmelfahrtstag, 29. Mai, ist wieder für unseren Betriebsausflug der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden reserviert. Diesmal muss der Bus nicht weit fahren: das Ziel ist Langenzenn mit seinem alten Ortskern aus Marktplatz, Kloster und Stadtkirche. Wir entdecken den Ort zunächst mit einer Führung durch das ehemalige Kloster und die Stadtkirche.



Getauft wurde:



Getraut wurden:



Kirchlich bestattet wurden:

KlöppelGruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 29.4.+20.5.	9.00-12.00 Uhr
HandarbeitsKreis	Marlies Gorn	Dienstag 14. + 28.5.	9.30-12.00 Uhr
SeniorInnenGymnastik	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr außer in den Schulferien
Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 28.5.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
AbendFrauenKreis	Hannelore Lucijanac	Dienstag 21.5.	19.00 Uhr Ausstellungsnachgespräch
Kirchenvorstand		14.5.	20.00 Uhr KV-Sitzung
SeniorInnenTanzkreis	Brunhild Erleben	Mittwoch 8. + 22.5.	14.00 Uhr
BegegnungsCafé mit Geflüchteten	Team	Mittwoch	16.30 Uhr
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 8. + 22.5.	20.00 Uhr nach Vereinbarung
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Pfr. Franz X. Großmann, Pfr. Daniel Szemerédy	Mittwoch 8.5. DBK	19.30 Uhr Bibel teilen
MiniClub	Sabine Meindl	Donnerstag	9.00 Uhr
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 2.5.	20.00 Uhr
FrauenTreff	Inge Krause-Zimmermann, Birkhild Styhler	Freitag 7.6.	19.00 Uhr: Stadtführung
MännerKreis	Gerd Meyer, Richard Stry	Freitag 17.5.	17.00 Uhr: Fahrradtour
PatchworkGruppe	Marlies Gorn	Freitag 3.+17.+31.5.	14.00-17.00 Uhr
Blaues Sofa	offener Gemeindefreizeit	Team	Mittwoch 19.00-22.00 Uhr
	Unterhaltung und Spiele	Hannelore Lucijanac Kontakt Tel. 8149380	Donnerstag n. Vereinb. 19.00-22.00 Uhr

Kein Mensch baut die Kirche, sondern Christus allein.

Wer die Kirche bauen will, ist gewiss schon am Werk der Zerstörung.

Dietrich Bonhoeffer



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2019



Die Konfirmation am 19. Mai fällt in diesem Jahr auf den Sonntag „Kantate“ – zu deutsch „Singt!“ So soll die Musik an diesem Tag besonders im Mittelpunkt stehen. Zum einen wird die Musikband „Himmelleicht“ aus Worzeldorf unter Leitung von Thomas Döpfert zum Mitsingen einladen. Ebenso kommen die traditionellen Ohren mit den Klängen des Posaunenchores PG-Brass unter Leitung von Bernd Gittel auf ihre Kosten.

„Konfirmation“ heißt befestigen und bestärken. Wenn man so will, sagen die Jugendlichen bewusst Ja dazu, ein kleiner Stein zu sein, der die Kirche zur Kirche macht. Es stärkt das Selbstvertrauen, ein Teil eines großen Ganzen zu sein und Gott an seiner Seite zu wissen.

Die meisten Evangelischen nehmen nach der Konfirmation ihre in religiösen Dingen geschenkte Freiheit so wahr, dass sie zumindest nach außen hin Abstand von ihrer Kirche nehmen. Bei der Familiengründung oder im Alter wird sie oft wieder stärker wahrgenommen

und geschätzt. Manche bleiben auch direkt nach der Konfirmation als Konfi-Teamer weiter dabei. Dieser Jahrgang war der erste, der nach

dem neuen langwasserweiten Konzept unterrichtet wurde, mit der Möglichkeit, sich



PG Brass

auf die Konfirmation entweder wöchentlich anderthalbstündig am Dienstag oder 14-tägig bzw. dreiwöchentlich am Samstagvormittag vorzubereiten. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Niemöller haben letztendlich alle den Dienstagskurs gewählt. Dort wurden sie neben Diakon Philipp Förster, der ja schon im Januar ging, und Jutta Schrems vom Jugendhaus noch von den Teamern Albert, Alina, Annette, Arthur, Christian, David, Dennis, Dominik, Emi, Erik, Fabian, Finn, Ilona, Jan, Jennifer, Josy, Julian, Kerstin, Kim, Marco, Markus, Michael, Nadine, Nelly, Polina, Robert, Ronja, Tabea, Timo, Vanessa und William begleitet.

Hinzu kamen noch die gemeinsamen Tage aller Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Langwasser, zum Thema Gemeinschaft im Jugendhaus Phönix, zum Thema Migration in Passion, zum Thema Diakonie in Paul-Gerhardt und dem daran anschließenden Diakonie-Sonntag in Dietrich-Bonhoeffer und der Jugendkreuzweg in Martin-

Niemöller.

Wie immer hat die Konfirmation zwei Teile. Sie beginnt am Samstag mit Beichte und Abendmahl um 17 Uhr, offen auch für die Gemeinde, die zum Abendmahl kommen will. Zum festlichen Einsegnungs-Gottesdienst um 10 Uhr stehen 15 Jugendliche zur Konfirmation an. Dadurch gibt es noch genügend Platz für die sonntagstreu Gemeinde.

In diesem Jahr konfirmieren: Josefine Fuchs, Hannah Ganzleben, Pascal Götz, Jasmin Hertlein, Meike Jäger, Mira Jäger, Jonas Kilbauch, Gabriel Krahn, Dominic Leinich,



Bastian Paulus, Jeanine Schnee, Janina Taugerbeck, Eva Will, Michelle Wölfel und Xenia Zweigle.



Konfirmation 2020

Für die Konfirmation im nächsten Jahr in der Martin-Niemöller-Kirche am 10. Mai 2020 beginnt der Unterricht am 29. Juni (Samstagsgruppe) bzw. am 3. Juli (Mittwochsgruppe). Nach heutigem Stand wird das langwasserweite Konzept mit den zwei Unterrichtsmöglichkeiten, zwischen denen man sich am Anfang entscheiden muss,

fortgeführt. Entweder also wöchentlich am Mittwochabend um 17.30 Uhr für eineinhalb Stunden im Jugendhaus Phönix oder am Samstagvormittag so etwa zweimal im Monat im Gemeindehaus Paul-Gerhardt. Der Anmeldeabend in der Martin-Niemöller-Kirche ist am 6. Juni 2019 um 20 Uhr.

Neues ökumenisches Gebäude

Etwas versteckt auf dem Kirchenparkplatz gibt es eine neue Garage, die die St. Maximilian-Kolbe-Kirche und die Martin-Niemöller-Kirche gemeinsam errichtet haben. Diese



Garage dient als Lagerraum, um Dinge einzulagern, für die kein Platz ist, gerade auch, wenn in den kommenden zwei Jahren unsere beiden Kindergärten generalsaniert werden.





	Evangelische Aussiedler-seelsorge	Sa 11.5. 10 Uhr	Gottesdienst mit Imbiss	Pfr. Gerhard Werner Tel. 98 86 38 37
	Familienkreis	So 19.5.2019	Orchideenwanderung zur Burg Lichtenegg	Fam. Sommer Tel. 86 83 62
	Christliche Meditation	Mo 19-20.30 Uhr	Herzensgebet	Pfr. Erwin Schuster Tel. 80 67 83
	Frauentreff	Do 16.5. 18.00 Uhr	Spaziergang durch die Rosenau (Treffpunkt U-Bahn LW Nord 18 Uhr)	Traudi Kunzmann Tel. 86 24 66
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 - 12.30 Uhr		Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Friedensgebet	So 5.5. 19 Uhr	Ökumenische Maiandacht in St. Maximilian Kolbe	A. v. Guttenberg Tel. 81 90 38
	Familientreff	Erster Termin im Juni		Wechselnd
	Krabbelgruppe Flötenkreis Tanz f. Kinder Akkordeon	Di 9.30 Uhr Di ab 14.00 Uhr Mo, Di, Do 15 Uhr Do ab 14 Uhr	R. Simon-Mathes Heidi Schiebl Natalia Shalagina Nataliya Iosevych	Tel. 988 1383-17 T. 015754205621 Tel. 78 06 440 Tel. 48 94 97 72
	Klavier Trommler	Mo,Di,Fr ab 14 Uhr Do 18-19.45 Uhr	Valentina Hippe Dieter Weberpals	T. 017631730302 T. 017641053414
	Ökumenischer Seniorenkreis	15.5. 14.30 Uhr	„Dem Glücklichen schlägt keine Stunde“ (Ref. A. Bernhardt)	Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69
	Töpferkurse	Do 9-11.30 Uhr Do 19-21.30 Uhr		Jutta Reichel Tel. 86 93 45
	Weltladen	5.5. 9.50 bis 10 Uhr		Haila Elliger-Klein Tel. 81 13 16

Unser Sitz im Max-Morlock-Stadion

In diesem Jahr hatte die Kirchengemeinde für „ihren“ Sitz im Max-Morlock-Stadion und den Sitz daneben dank eines Sponsors zwei Dauerkarten. Es sind die Sitze im Block 42, Reihe 2, Sitz 37 und 38. Der Kirchenvorstand überließ es mir, Pfarrer Habbe, die Karten zu verteilen. So wurden die Club-Heimspiele besucht von Angehörigen eines verstorbenen engagierten Club-Fans, von Konfi-Teamern, Dekanin und Dekan, Oberkirchenrat und Pfarrerskollegen, sowohl evangelisch als auch katholisch, auch eine Pastoralreferentin war dabei. Als Club-Fan ist man ja immer ein wenig abergläubig und meint, so etwas würde dem Club helfen, zu gewinnen. Leider hat das mit dem Gewinnen in dieser Saison nicht so geklappt und der Club wird wohl wieder absteigen. Die Clubfans haben trotz allen Leidens an

ihrem Verein den Wahlspruch „Ich bereue diese Liebe nicht“. Mir als Pfarrer gefällt das. Denn so könnte man auch die Liebe Gottes zu den Menschen beschreiben.



Neues Logo für den Familienkreis



Der Familienkreis unseres Kirchenzentrums hat kurz nach der Kirchenweihe (1986) begonnen. Die Familien treffen sich bis heute.

Allerdings sind die Kinder nun erwachsen, erste Familienmitglieder sind schon im Ruhestand oder stehen kurz davor. Gleichzeitig bildet sich gerade eine neue Gruppe mit jungen Familien und kleinen Kindern. Sie wird Familientreff heißen - Näheres dazu in der Juni-Ausgabe. Deswe-

gen haben wir uns entschlossen, für den Familienkreis mit einem neuen Logo weiter zu machen, auf dem keine kleinen Kinder zu sehen sind. Gerade Menschen, die neu in die Gemeinde gezogen sind, können so in der Tabelle erkennen, ob sie eher in die Kategorie Familienkreis oder Familientreff gehören und sich mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung setzen.



Aus unserer Gemeinde



Getauft wurden:



Kirchlich bestattet wurden:



Manchmal kommt es anders...

Kaum in Langwasser angekommen, heißt es schon wieder Abschied nehmen. Meine Elternzeitvertretung im Jugendhaus Phönix dauerte kürzer als geplant. Bereits im Mai heißt es Abschied nehmen, um dann selbst in Mutterschutz und Elternzeit zu gehen. Wenn ich auch nur kurz hier in Langwasser war, so habe ich mich doch gut eingelebt und freue mich, dass ich neben den vielen Kindern



Jutta im Fasching vor ihrem Schokokuss

und Jugendlichen auch einige Mitglieder der Gemeinden kennenlernen durfte, z.B. beim Geburtstagskaffee oder dem Treffen der neuen Kirchenvorstände. Besonders intensiv war die Mitarbeiterfreizeit mit Verabschiedung von Philipp Förster inklusive Gottesdienst im Januar. Ich bin sehr beeindruckt von der Jugend in Langwasser und dem Potenzial, welches in ihr steckt. In sehr guter Erinnerung werden mir auch viele andere Aktionen und Erlebnisse bleiben: die Weihnachtsfeier mit den Kindern, zu deren krönendem Abschluss die HipHop-Gruppe ihr Können zeigte und wir zusammen mit den Eltern eine wunderschöne Aufführung erleben durften. Im Anschluss dann die Weihnachtsfeier mit den Jugendlichen, an die sich eine Übernachtung im Phönix anschloss. Das bunte Treiben an Fasching mit Schokokusswettessen, viel Konfetti und Luftschlangen und lustigen Spielen. Der Ausflug in die Eisarena und einem sehr ausgelassenen, fröhlichen Abend im Phönix. Der Konfiunterricht war

eine schöne und interessante Abwechslung und es war beeindruckend zu sehen, wie engagiert die ehrenamtlichen Jugendlichen dabei sind und wie gut die Zusammenarbeit zwischen dem Jugendhaus und den Gemeinden funktioniert. Toll war auch die gemeinsame Zeit beim Basteln und Kochen mit Kindern, Jugendlichen und Ehrenamtlichen. Mit Freude habe ich erleben dürfen, wie kreativ die Kinder und Jugendlichen sind und wie gut sie lernen

und immer selbstständiger Rezepte aussuchen und kochen. Die vielen Gespräche mit den Kindern, Jugendlichen, Eltern, Nachbarn, Leuten aus der Gemeinde habe ich als sehr bereichernd empfunden. Vielen Dank für all das Vertrauen, das Ihr und Sie mir entgegengebracht haben, und für die teilweise sehr persönlichen und tiefen Gespräche. Danke auch an die Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, die mich und Philipp unterstützt haben und danke an Marina und Martin für all ihre Unterstützung, danke für alle Nachsicht und für geduldiges Erklären, wenn ich manches noch nicht gewusst habe.

Ich freue mich jetzt noch auf meine letzten Wochen hier im Phönix und in Langwasser und wünsche Euch und Ihnen allen alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen für den weiteren Weg, gerne wäre ich noch ein Stückchen weiter mit Euch und Ihnen auf diesem Weg gegangen. Aber manchmal kommt es anders...

Eure Jutta Schrems

Foto: EIL

		Glogauer Str. 23		Paul-Gerhardt-Kirche	
Kinderchor Langwasser	6 - 10	Tamara Bergmann	Freitag	18-19.15	
		Dr.-Linnert-Ring 32		Passionskirche	
PassionsTreff		N.N.	Freitag	wöchentl. 18-20	
		Annette-Kolb-Str. 57b		Jugendhaus Martin Niemöller	
Sprechstunde		u.a. Bewerbungs- und Einzelfallhilfe	Montag	15-17	
sports&more	ab 9	u.a. Turniere, Tischtennis, Kicker...	Dienstag	16-18	
Offener Treff	ab 13	N.N.	Dienstag	18-21	
Kindertreff	6 -12	u.a. Kreativwerkstatt, Kindercafé	Mittwoch	15-17.30	
Kidsclub	8 -12	u.a. Kochgruppe ...	Donnerstag	16-18	
Offener Treff	ab 13	N.N.	Donnerstag	18-21	
Freitagstreff	12-15	Turniere, Ausflüge ...	Freitag	15-17	
		Zugspitzstr. 9		Jugendhaus Phönix / Dietrich-Bonhoeffer-Kirche	
Offener Treff für Kinder und Jugendliche	ab 9	Angebote: • Täglich gemeinsames Kochen und Essen • Wöchentlich wechselndes Kreativangebot • Mittwoch Turniere	Mo Di+Mi Do Do HipHop	15-19 15-20 15-20 18.30-20	
Beratung, Bewerbung etc.		Jutta Schrems		nach Absprache	
Selbstverwaltung				nach Absprache	
		Julius-Leber-Str. 108		Turnhalle Adalbert-Stifter-Schule	
Fußballgruppe DBK für Erwachsene		Timo Ulrich	Montag	19.30-21	



Kinder- und Jugendhaus Phönix mit Jugendbüro Langwasser
 Zugspitzstr. 9Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2
 Jutta Schrems, Jugendreferentin (j.schrems@ejn.de - 0151-56615366)
 N.N., Jugenddiakon

Kinder- und Jugendhaus Niemöller (Annette-Kolb-Str. 57b):
 Madeleine Ott, Tilman BrunkeTel. 86 36 61
 Bürozeit: Di 17 -18 Uhr eMail: jh-niemoeller@ejn.de

Unseren Gemeindebrief fördern:

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

Esther Grasser mobile medizinische Fuß-
pflege Langwasser - Hausbesuche Tel.
4893499 Handy 0177-8609582

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Haupstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,
Tel. 80 76 04

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl – Kirchenpfleger
Rentenversicherterberater DRV Bund Berlin
Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

Steuerberaterin Elfriede Schuster
Rothenburger Str. 241, 90439 Nürnberg,
Tel. 815 90 61

wbg Nürnberg GmbH
Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg
Tel. 80 04-0, info@wbg.nuernberg.de

Anwaltskanzlei Dr. Johann Schmidt
Karolinenstr. 23, 90402 Nbg, Tel. 24036570
kanzlei@rechtsanwaltjohannschmidt.de

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im Monat von der
Aufmerksamkeit unserer Leserschaft profitieren. Wenden Sie sich
an unser Büro, Tel. 80 30 44.



„Es geht abwärts – mit Gewinn“

Ökumenische
Bibelwoche

27. bis 30. Mai 2019

Die evangelischen und
katholischen Gemeinden
in Langwasser laden ein.

Drei biblische Themenabende im Gemeindezentrum Paul-Gerhardt, Glogauer Str. 23, und ein Gottesdienst auf dem Heinrich-Böll-Platz befassen sich mit dem Philipperbrief:

Montag, 27. Mai, 19.30 Uhr:
„Ein Lebenszeichen aus dem Knast“
Vorbereitung: Heide Bickermann, Pfr. Jörg
Gunsenheimer

Mittwoch, 29. Mai, 19.30 Uhr
„Himmlisch leben“
Vorbereitung: Pfr.vikar Karsten Junk, Pfr.
Gerhard Werner

Dienstag, 28. Mai, 19.30 Uhr
„Was Christus mit der Macht macht“
Vorbereitung: Christa Rosenbusch, Renate
Simon-Mathes, Marga Beckstein

Donnerstag, 30. Mai, 10.30 Uhr
Open-Air-GD (Heinrich-Böll-Platz)
„Gott ausgesetzt“
Vorbereitung: Margit Maderstein, Pfr.vikar
Franz X. Großmann, Pfr.in Griet Petersen
und Pfr. Daniel Szemerédy (siehe Rücktitel)

» Die schwierigsten Aufgaben des Lebens: die eigenen Grenzen
erkennen, Pläne loslassen – und dann das erträumte Bild von mir
deckungsgleich zu machen mit einem, das mich zeigt, wie ich bin.

T NA WILLMS
zum Monatspruch aus
2. Samuel 7,22 (s. Seite 2)

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser:
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Paul-Gerhardt-Kirche, Passionskirche. Alle Daten sind für
kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, H. Heidrich, E. Schuster, D. Szemerédy (Layout)
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44
Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 7.270 Exemplaren.
Spendenkonto Passionskirche IBAN DE77 7605 0101 0001 8995 57 BIC SSKNDE77XXX Stichwort: Gemeindebrief-
Langwasser – Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44
Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg
Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe: 23. Mai 2019.
Der Juni-Gemeindebrief kann ab 24. Mai 2019 in den Pfarrämtern abgeholt werden.



Tag der pflegenden Angehörigen
„Pflegen und gesund bleiben“

25. Mai 2019, 13.00 bis 16.00 Uhr

Gemeindezentrum der Paul-Gerhardt-Kirche und Grete Epplein-Haus,
Glogauer Str. 23 und 25.

Beinahe 80 % aller pflegebedürftigen Per-
sonen werden von ihren Angehörigen,
oft gemeinsam mit mobilen Diensten, zu
Hause betreut und gepflegt. Dies kann an
die Grenzen der Belastbarkeit bringen –
sowohl physisch als auch psychisch. Entla-
stung der Pflegenden ist daher notwendig,
doch wie und wo kann man sie finden?

Darüber informiert das Seniorennetzwerk
Langwasser (Glogauer Str. 25, Tel.: 0911/239
56 845).

Für das leibliche Wohl wird mit Getränken
und Gebäck gesorgt. Alle Räume sind bar-
rierefrei erreichbar. Der Besuch der Veran-
staltung ist kostenfrei.

Angelika Schübel

Dem Kind näher kommen

„Man kann das Kind nicht denken, ohne gleichzeitig an die Mutter zu denken. Man kann das Kind nicht besuchen, ohne die Mutter zu besuchen. Auch im normalen menschlichen Leben kann man sich dem Kind nur durch die Mutter nähern.“ So merkt der englische Schriftsteller und Journalist aus protestantischem Haus, Gilbert Keith Chesterton (1874–1936), zur Bedeutung der Marienverehrung an. Ja, katholische und orthodoxe Marienverehrung haben ihren Zweck darin, uns Christus zu nähern.



©Maria – sedes sapientiae – gestickt nach einem Entwurf von Sr. Animata Probst, Dillingen 1993 (Foto: privat)

Unzählige Bilder sind in den mehr als zweitausend Jahren Kirchengeschichte entstanden. In Anspielung auf den alttestamentlichen Thron Salomons wird die sitzende Maria mit dem Jesusknaben (als verkörperte Weisheit Gottes) auf dem Schoß als „Sedes Sapientiae“ bezeichnet. Es ist ein besonders in der Romanik häufig verwendetes Bildmotiv, das im 13. Jahrhundert zu seiner weitesten Verbreitung gelangte.

In den Maiandachten, die wir in unseren katholischen Pfarreien oder in den Familie bzw. einzeln in diesem Monat feiern, betrachten wir neben den biblischen Zeugnissen über Maria auch solche Motive der Glaubensstradition, um uns mit

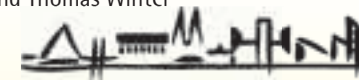
Maria unserem Erlöser zu nähern. Die „Schlesische Maiandacht“, besonders mit dem reichen Liedgut aus ihrer Heimat, ist nicht nur unseren Schwestern und Brüdern aus Schlesien jährlicher Höhepunkt. Herzlich lade ich dazu für Freitag, 31. Mai, 19 Uhr in die Kirche Heiligste Dreifaltigkeit, Giesbertsstraße 75 ein. Abt Beda Maria Sonnenberg OSB aus dem Kloster Plankstetten wird die Festpredigt halten.

Was bewegt uns im katholischen Pfarrverband Langwasser derzeit noch? Wir freuen uns, dass sich gut vierzig junge Frauen und Männer auf den Weg der Vorbereitung auf die Firmung gemacht haben, die wir am 13. Oktober 2019 mit ihnen feiern wollen. Unser Pfarrgemeinderat hat in einem „Sachausschuss“ die Erarbeitung eines pastoralen Konzeptes für den Pfarrverband auf den Weg gebracht; in diesem Zusammenhang wird es, so hoffe ich, auch intensive ökumenische Gespräche geben. Und die Erarbeitung eines Präventionskonzeptes für unsere Gruppen und Kreise im Pfarrverband will eine Antwort auf den Missbrauchsskandal geben und hilft uns zudem zu einer größeren Achtsamkeit untereinander.

Stephan Müller, Pfarrer



Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29
 Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de
 Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr und telefonisch zu üblichen Geschäftszeiten
 Mitarbeitende: Carolin Wagner, Regina Tusch, Katrin Scheidl und Thomas Winter



Gemeinsame Arbeitsbereiche

Jugendarbeit (siehe S. 26): Jugenddiakon derzeit nicht besetzt
 Jugendreferentin Jutta SchremsTel. 86 49 17 Fax 80 15 132
 Erwachsenenbildung, Altersarbeit: Diakonin Sabine GroßTel. 80 67 83
 Flüchtlingstelefon:Tel. 98 11 92 09
 Aussiedlerseelsorge: Pfr. Gerhard WernerTel. 98 86 38 37
 Helfen von Herzen e.V.Tel. 98 11 92 08
 Kirchenmusik: Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel ...Tel. 09122/63 51-0
 Diakoniestation (siehe S. 7): Pflegedienstleiter Markus FeixTel. 23 95 68 30



Paul-Gerhardt-Kirche

Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29
 Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
 Spendenkonto-IBAN: DE17 7605 0101 0001 0661 46
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro

Pfr. Jörg GunsenheimerTel. 80 30 45 Kinderhaus Inge Steyer.....Tel. 80 76 41
 Pfr. Gerhard WernerTel. 98 86 38 37 Hausmeister S.BaussmerthTel. 0174-58 41 146
 Vertrauensmann Albrecht Röttger Tel. 56 82 254



Passionskirche

Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44
 Dr.-Linnert-Ring 30 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de
 Spendenkonto-IBAN: DE77 7605 0101 0001 8995 57
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Mo 15-17 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Fr 10-12 Uhr

Pfr. Erwin SchusterTel. 80 67 83 KiGa Irene DuttenhöferTel. 80 45 37
 Sprechstunde: Mi 16 -18 Uhr Religionspäd. Alexander HomuthTel. 80 67 83
 Vertrauensfrau Corinna Herweg Tel. 896 080 96



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31
 Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
 Spendenkonto-IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Di 15-17 Uhr (Fr. Wagner) und Do 10-12 Uhr

Pfr.in Dr. Griet Petersen und Vertrauensmann Richard StryTel. 81 32 15
 Pfr. Daniel SzemerédyTel. 814 93 80 Kindergarten Stefanie NöthTel. 86 21 35



Martin-Niemöller-Kirche

Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94
 Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
 Spendenkonto-IBAN: DE87 7605 0101 0004 6395 30
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX

Bürozeiten: Mi 15-17 Uhr

Pfr. Dr. Joachim HabbeTel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe
 Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker ...Tel. 86 43 07 Michaela Möbler-KolbTel. 180 793 37
 und Birgit GawreliukTel. 81 93 27

Am Wochenende können Sie unter 0160 / 99 41 21 73 in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.

Gott



ausgesetzt

Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt
auf dem Heinrich-Böll-Platz 30. Mai - 10.30 Uhr
mit PG-Brass und einem Projektchor

Am Himmelfahrtstag versammeln sich alle evangelischen und katholischen Gemeinden aus Langwasser auf dem Heinrich-Böll-Platz zum gemeinsamen Gottesdienst unter freiem Himmel (bei Regen in der Paul-Gerhardt-Kirche). Gemeindereferentin Margit Maderstein, Pfr.vikar Franz Xaver Großmann, Pfr.in Griet Petersen und Pfr. Daniel Szemerédy haben einen Gottesdienst für alle Sinne vorbereitet. - **Der Projektchor unter der Leitung von Martina Baum lädt herzlich zum Mitproben ein am 7., 13., 23. und 27. Mai jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrsaal von St.-Maximilian-Kolbe (Annette-Kolb-Str. 61)!**